

Georgsmarienhütte, den 30.04.2021

## Antrag auf Erhöhung der Schwimmzeiten für die Georgsmarienhütter Grundschulen

Sehr geehrte Frau Bahlo,  
sehr geehrte Frau Happe,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie geht auch an den Schulen in Georgsmarienhütte nicht spurlos vorbei. Ein ganz großes Manko entsteht derzeit im Bereich der Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Seit März 2020 war Schwimmunterricht in den Schulen nur sporadisch möglich, meistens jedoch gar nicht. Dies führt dazu, dass viele Kinder der Grundschulen ohne ausreichende Schwimmkenntnisse verfügen. Dies ist nicht der Anspruch der Georgsmarienhütter Grundschulen und steht auch im Widerspruch zu den gesetzten Anforderungen, dass jedes Kind am Ende der 4. Klasse als sicherer Schwimmer (Bronzeabzeichen) gelten sollte.

Im Namen aller Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen in Trägerschaft der Stadt beantrage ich daher, dass die Stadt für die Schulen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Kontingente an Schwimmzeiten versucht zu erhöhen und die notwendigen Busverbindungen zum Schwimmbad bereitstellt. Im Optimalfall wäre eine Verdopplung der Kontingente wünschenswert für mindestens den Zeitraum, indem kein Schwimmunterricht stattfinden konnte. Sollte eine Realisierung am Vormittag nicht möglich sein, wäre auch eine Organisation im Rahmen des Ganztages denkbar.

Die Schulen müssen ab 15 Teilnehmern mindestens eine zweite Kraft beim Schwimmunterricht stellen. Da es hierfür von Landesseite bei den Zusatzzeiten keine Unterstützung gibt, erbitten wir auch hierfür um Unterstützung durch die Stadt in Form von einer kapitalisierten Lehrerstunde pro Schulhalbjahr, um die nötigen personellen Voraussetzungen erfüllen zu können.

Wir als Schulen möchten sehr gerne unseren Teil dazu beitragen, dass alle Kinder nach der Grundschule als sichere Schwimmerinnen und Schwimmer gelten und bitten dafür um Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Seestern-Pauly